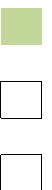


Beteiligungsbericht | Stadt Lampertheim
2018



Stand 17.09.2019

Impressum

Redaktion

Magistrat der Stadt Lampertheim
Fachbereich Finanzen (Beteiligungsmanagement)
Römerstr. 102
68623 Lampertheim

Kontakt

www.lampertheim.de

Copyright © Magistrat der Stadt Lampertheim
Vervielfältigung nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Das Header-Bild wurde uns freundlicherweise unentgeltlich durch Herrn Werner Hahl zur Verfügung gestellt

Vorwort des 1. Stadtrates

Die Stadt Lampertheim legt ihren nunmehr 13ten Beteiligungsbericht vor. Mit diesem Bericht soll den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Lampertheim sowie den politischen Gremien ein zusammenfassender Überblick über die in unterschiedlicher Rechts- und Organisationsform im Jahr 2018 bestandenen Beteiligungen gegeben werden. Darüber hinaus erfüllt der Beteiligungsbericht den Zweck, die haushaltsrechtlichen und finanziellen Beziehungen der Gesellschaften zum städtischen Haushalt darzulegen.

Des weiteren muss dieser den zahlreichen Anforderungen gemäß § 123a HGO (Hessische Gemeindeordnung) gerecht werden, gleichzeitig aber auch die Geschäftszahlen und sonstigen Angaben transparent, übersichtlich und optisch ansprechend darstellen.

Sie erhalten zunächst allgemeine Informationen über den Beteiligungsbegriff sowie über Rechts- und Organisationsformen. Dann werden Ihnen in einer grafischen Übersicht die städtischen Beteiligungen aufgezeigt sowie anschließend alle relevanten Zahlen präsentiert. Zum Abschluss erhalten Sie Übersichten über Beteiligungen der Stadt an Zweckverbänden sowie sonstigen Vereinigungen.

Lage der Beteiligungen

Die Lage der direkten Beteiligungen (Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim GmbH u. Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG) hat sich gegenüber den Vorjahren wesentlich verändert. In diesem Jahr hat die Beteiligungsgesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 475 T€ erwirtschaftet. Dies bedeutet eine Verschlechterung des Jahresergebnisses von 448 T€. Das negative Ergebnis ist vor allem aufgrund der deutlich geringeren Gewinnausschüttung der EnergieRied GmbH & Co.KG zustande gekommen. Die Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG weist in diesem Jahr einen Fehlbetrag von 163 T€ aus.

Für die Zukunft wird es wichtig sein, den "Konzern Stadt" auf eine weiterhin gesunde finanzielle Basis und die Aufgabenerfüllung durch kluge, strategische Entscheidungen sicher zu stellen; hierzu gehört unter anderem die Neuausrichtung der EnergieRied GmbH & Co. KG. Weiterhin im Blick zu behalten sind auch die Entwicklungen im europäischen Wettbewerbsrecht (u.a. Beihilferecht, Vergaberecht), die mitunter erhebliche Auswirkungen auf die Kommunen sowie auf deren Beteiligungen haben können.

Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungen für Ihren großen Einsatz sowie beim Fachbereich Finanzen für die alljährliche Zusammenstellung der Daten bedanken. Ebenso gilt mein Dank allen Mitgliedern der entsprechenden Gremien für Ihre engagierte Arbeit.

Ich hoffe, dass wir auch in der Zukunft alle an einem Strang ziehen, so dass die Stadt Lampertheim mit Hilfe Ihrer Beteiligungen eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt.

Lampertheim, 2019

(Jens Klingler)

1. Stadtrat

1.	<u>Einführung</u>	5
	Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung	5
	Beteiligungsbegriff	5
	Rechts- und Organisationsformen	6
	Beteiligungscontrolling	8
	Gegenstand des Beteiligungsberichtes	8
2.	<u>Die Beteiligungen der Stadt Lampertheim im Überblick</u>	9
3.	<u>Direkte Beteiligungen</u>	10
	Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH (BGL)	11
	Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG (SEL)	16
4.	<u>Indirekte Beteiligungen</u>	22
	Biedensand-Bäder Lampertheim GmbH (BBL)	23
	ENERGIERIED GmbH & Co. KG	29
	ENERGIERIED Verwaltungs-GmbH	32
	Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH	35
5.	<u>Beteiligungen an Zweckverbänden</u>	38
	Übersicht	39
6.	<u>Andere Vereinigungen</u>	40
	Übersicht	41

1. Einführung

Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung zu regeln. Diese verfassungsmäßig normierte Garantie der Selbstverwaltung räumt den Kommunen neben der Personal-, Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie die Erfüllung ihrer Aufgaben sicher stellen wollen.

Nach § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO) darf eine Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- > der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt und dieser Zweck durch das Unternehmen wirtschaftlich erfüllt werden kann
- > das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

In § 122 HGO wird zusätzlich festgelegt, welche Voraussetzungen grundsätzlich erfüllt sein müssen, damit eine Gemeinde eine Gesellschaft gründen oder sich an ihr beteiligen darf. Neben den Voraussetzungen des § 121 HGO muss danach

- > die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt sein,
- > die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhalten und
- > gewährleistet sein, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.
- > bei Gesellschaften, die nicht auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet sind, muss darüber hinaus ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder Beteiligung vorliegen.

Alle genannten Voraussetzungen gelten entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 von Hundert beteiligt sind, sich an einer anderen Gesellschaft beteiligen will (§ 122 Abs. 4 HGO).

Beteiligungsbeff

Der rechtliche Beteiligungsbeff ist nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) definiert als „Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen.“

Als Beteiligung gelten nach § 271 Abs. 1 HGB im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, deren Nennbeträge insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens.

Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HGB keine Beteiligung im Sinne der Vorschriften über die Handelsbücher.

Ein umfassenderer Beteiligungsbegriff liegt offensichtlich den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts zugrunde. So lässt sich aus der Zuordnung der Vorschrift des § 122 Abs. 5 HGO zu den Vorschriften über die „Beteiligung an Gesellschaften“ schließen, dass der Gesetzgeber auch die Mitgliedschaft an einer eingetragenen Genossenschaft als Beteiligung verstanden hat. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligung an Gesellschaften auch für die „Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung“ gelten. Dies kann zum Beispiel auch ein eingetragener Verein sein. Insofern setzt die Verwendung des Begriffs „Beteiligung“ offenbar nicht voraus, dass es sich bei dem Beteiligungsobjekt um ein Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB oder des § 121 HGO handelt.

Im Rahmen des Beteiligungsberichts der Stadt Lampertheim soll der Beteiligungsbegriff sehr weit gefasst werden. Als Beteiligungen gelten im folgenden alle Anteile an organisatorisch nicht zur Stadtverwaltung der Stadt Lampertheim gehörenden Unternehmen und Einrichtungen sowie die Mitgliedschaften in Vereinen. Gemeinsames Merkmal dieser Beteiligungen ist, dass sie über eine eigenständige Buchhaltung verfügen. Dies kann in der Praxis auch als Abgrenzungskriterium für den Beteiligungsbegriff herangezogen werden.

Vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Zulässigkeit und dem tatsächlichen Vorliegen einer Beteiligung der Stadt Lampertheim im Einzelfall kommen als Beteiligungen also grundsätzlich in Frage:

- > Eigenbetriebe
- > privatrechtliche Gesellschaften
- > öffentlich-rechtliche Körperschaften
- > öffentlich-rechtliche Anstalten
- > Stiftungen des öffentlichen oder bürgerlichen Rechts
- > Vereine

Rechts- und Organisationsformen

Privatrechtliche Gesellschaften

- > Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt - für Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung aufgrund des § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO jedoch die Regel.

- > Kommanditgesellschaften (KG)

Eine Kommanditgesellschaft (KG) ist eine Personengesellschaft, in der sich zwei oder mehr Personen zusammengeschlossen haben, um unter einer gemeinsamen Firma ein Handelsgewerbe zu betreiben. Bei der Kommanditgesellschaft ist bei einem oder mehreren Gesellschaftern die Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern auf den Betrag einer bestimmten Vermögenseinlage beschränkt (Kommanditist, Kommanditisten), während mindestens ein anderer Gesellschafter persönlich haftet (Komplementär).

> Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG (GmbH & Co. KG)

Eine Kommanditgesellschaft (KG) ist eine Personengesellschaft, in der sich zwei oder mehr Personen zusammengeschlossen haben, um unter einer gemeinsamen Firma ein Handelsgewerbe zu betreiben. Bei der Kommanditgesellschaft ist bei einem oder mehreren Gesellschaftern die Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern auf den Betrag einer bestimmten Vermögenseinlage beschränkt (Kommanditist, Kommanditisten), während mindestens ein anderer Gesellschafter persönlich haftet (Komplementär).

> Aktiengesellschaft (AG)

Aktiengesellschaften (AG) sind Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweisen. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit einem Teil des Grundkapitals beteiligt ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Organe der Aktiengesellschaft sind der Vorstand, die Hauptversammlung und der Aufsichtsrat. Im Gegensatz zu Gesellschaften mit beschränkter Haftung sieht das Aktienrecht für Aktiengesellschaften umfangreiche Regelungen und Formvorschriften vor. Für ergänzende/individuelle Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre bleibt wenig Raum. Der Verselbständigungsgrad der Gesellschaften gegenüber den Gesellschaftern ist als sehr weitgehend anzusehen.

Öffentlich-Rechtliche Körperschaften

> Zweckverbände

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner, bestimmter kommunaler Aufgaben dienen, zu deren Erledigung die Gemeinde verpflichtet bzw. berechtigt ist. Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Organe eines Zweckverbands sind der Vorstand (Verwaltung, vertritt den Zweckverband) und die Versammlung (oberstes Organ, entscheidet im Rahmen der Satzung über die wichtigen Angelegenheiten).

> Wasser- und Bodenverbände

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, in denen grundsätzlich nur Gebietskörperschaften Mitglieder sein können, kommen bei Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und andere juristische Personen in Betracht. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich der Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können.

Vereine

> eingetragene Vereine

Vereine sind auf Dauer angelegte freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Zweck vom jeweiligen Mitgliederbestand unabhängig ist. Organe bei den Vereinen ist die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Rechtsfähigkeit wird durch Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht erlangt.

Beteiligungscontrolling

Die Stadt Lampertheim hat verschiedene Aufgaben aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und unterhält verschiedene organisatorisch und rechtlich selbständige Gesellschaften. Aufgrund ihrer Eigentümer- bzw. Miteigentümerstellung sowie der nicht unerheblichen finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Haushalt ergibt sich für die Stadt Lampertheim die Notwendigkeit zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligungen. Durch ein aktives und qualifiziertes Beteiligungscontrolling können

- > für die Koordination und Steuerung relevante Informationen geliefert
- > Einflussmöglichkeiten gewährleistet
- > die Erfüllung des öffentlichen Auftrages sichergestellt werden.

Das Beteiligungscontrolling ist dem Fachbereich Finanzen der Stadt Lampertheim zugeordnet.

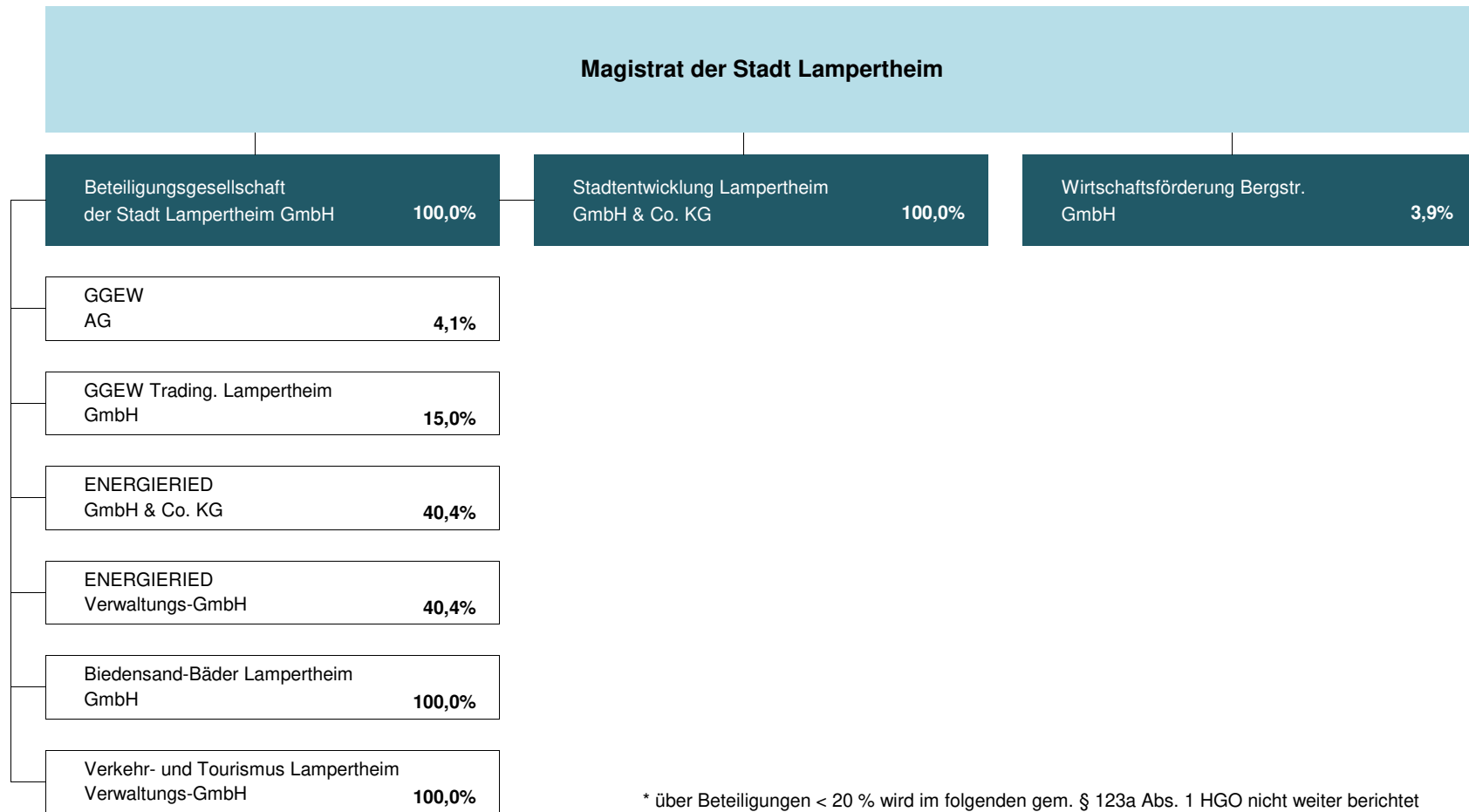
Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält allgemeine sowie finanzwirtschaftliche Informationen zu den einzelnen Gesellschaften, an denen die Stadt Lampertheim direkt oder indirekt beteiligt ist. Hierzu gehören unter anderem die jeweilige Aufgabe/der jeweilige öffentliche Zweck, Gründungsdatum, Mitgliederstruktur, Organe sowie insbesondere auch Daten über die wirtschaftlichen Verhältnisse. Bei den Gesellschaften - sie bedienen sich eines kaufmännischen Rechnungswesens und erstellen ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches – werden dann jeweils Übersichten über die Vermögens- und Finanzlage sowie die Ertragslage abgedruckt.

Zu den öffentlich-rechtlichen Körperschaften (Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände), die bedienen sich in der Regel noch dem kameralen Rechnungswesen, sind außer den allgemeinen Angaben noch haushaltswirtschaftliche Eckdaten und die Mitgliederstruktur mit aufgeführt.

Bei den Mitgliedschaften in Vereinen beschränkt sich die Darstellung auf den Namen der Organisation sowie auf die finanzielle Höhe des Mitgliedsbeitrags.

2. Die Beteiligungen der Stadt Lampertheim im Überblick



3. Direkte Beteiligungen an Gesellschaften

Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH (BGL)

Anschrift

Römerstr. 102
68623, Lampertheim

Gründung

15. Juli 2002

Geschäftsführung

Jens Klingler

Handelsregister

Amtsgericht Darmstadt, HRB 62082

Gesellschafter

Stadt Lampertheim 100%

Kapital

Stammeinlage 200.000 €

Gesellschafterversammlung

Gottfried Störmer (Vorsitzender)
Thomas Bittner
Dr. Gernot Diehlmann
Rita Ebert
Uwe Häußler
Karl-Heinz Horstfeld
Franz Korb
Jürgen Meyer
Andreas Ott
Edwin Stöwesand
Lydia Winter

Aufsichtsrat

Gottfried Störmer (Vorsitzender)
Steffen Lüderwald (stellv. Vorsitzender)
Andreas Beth
Lisa Galvagno
Jens Klingler
Robert Lenhardt
Stefan Nickel
Edwin Stöwesand

Unternehmensgegenstand | öffentlicher Zweck

Die BGL ist ausgerichtet als Management-/ Beteiligungsholding. Über die Beteiligungen werden Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lampertheim erbracht.

Beteiligungen der Gesellschaft

GGEW AG	4,08%
GGEW Trading. Lampertheim GmbH	15,04%
Energieried Verwaltungs GmbH & Co. KG	40,04%
Biedensand-Bäder Lampertheim GmbH	100,00%
Verkehr u. Tourismus Lampertheim Verwaltung GmbH	74,90%

BILANZ	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
AKTIVA			
Anlagevermögen	4.807.876	4.807.803	-73
davon:			
- Sachanlagen	76	3	-73
- Finanzanlagen	4.807.800	4.807.800	0
Umlaufvermögen	5.725.441	5.808.014	82.574
davon:			
- Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen			0
- Forderungen ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0
- sonst. Vermögensgegenstände	5.725.440	5.777.307	51.867
- Liquide Mittel	1	30.707	30.707
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	10.533.317	10.615.817	82.501
PASSIVA			
Eigenkapital	4.976.882	4.502.079	-474.803
davon:			
- gezeichnetes Kapital	200.000	200.000	0
- Gewinnvortrag	4.803.964	4.776.882	-27.082
- Jahresüberschüsse/Jahresfehlbetrag	-27.082	-474.803	-447.721
Zuschüsse			0
Rückstellungen	18.638	13.600	-5.038
davon:			
- sonstige Rückstellung			0
Verbindlichkeiten	5.537.797	6.100.138	562.342
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen			0
- Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0
- sonstige Verbindlichkeiten			0
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	10.533.317	10.615.817	82.501

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	2.564	3.118	554
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Gesamtleistung	2.564	3.118	554
Sonst. betriebliche Erträge			0
Materialaufwand			0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0
Personalaufwand			0
a) Löhne und Gehälter			0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung			0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-100	-73	27
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-68.929	-66.584	2.345
Erträge aus Beteiligungen	1.033.258	637.088	-396.170
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.689	54.249	8.560
- davon aus verbundenen Unternehmen			0
Abschreibungen auf Finanzanlagen			0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-968.651	-1.032.401	-63.750
- davon Biedensand Bäder Lamp. GmbH			
- davon VTL			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-69.633	-72.948	-3.315
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-25.802	-477.550	-451.748
außerordentliche Erträge			0
Sonstige Steuern	-1.279	2.748	4.027
Aufwendungen aus Gewinnabführung			0
Jahresergebnis	-27.082	-474.803	-447.721

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Kapitalzuführungen	0,00 €
Kapitalentnahmen	0,00 €

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Die BGL hat in 2017 von der Stadt Lampertheim ein Darlehen i.H.v. 750.000 € zur Sicherstellung/ Erfüllung Ihrer Aufgaben erhalten. Vertraglich festgelegt wurden entsprechende Zins- und Tilgungsleistungen.

Geschäftsverlauf/ Lagebericht

II. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Berichtsjahr ergaben sich bei den Beteiligungen der BGL keine Veränderungen, sodass dieser Bilanzposten weiterhin mit 4.807.800 Euro anzusetzen ist.

Die Gesellschaft hat erneut ein Darlehen von der Stadt Lampertheim erhalten, damit gegenüber den beiden Verlustgesellschaften die Liquidität sichergestellt werden konnte. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lampertheim erhöhten sich damit auf 6.071.856,44 Euro.

Demgegenüber stehen allerdings auch Forderungen an die Gesellschaften mit einem Beteiligungsverhältnis von 5.698.923,76 Euro.

Die deutliche Erhöhung des Jahresfehlbetrags resultiert aus dem verminderten Gewinnanteil der EnergieRied GmbH u. Co. KG. Im Jahr 2017 wurde der BGL noch ein Gewinnanteil von 877.608,80 € zugewiesen. Dieser hat sich um 388.905,85 € auf nunmehr 488.702,95 € vermindert. Zudem haben sich die Aufwendungen aus Verlustübernahmen um 63.749,52 € auf insgesamt 1.032.400,73 € erhöht. Die Jahresergebnisse der Beteiligungen der BGL haben sich entsprechend den Wirtschaftsplänen entwickelt bzw. der Gewinnanteil der EnergieRied GmbH u. Co. KG ist unter den Erwartungen geblieben. Der geplante Jahresfehlbetrag von 383.942 € hat sich aufgrund den Mindererträgen um ca. 100.000 € erhöht. Die Liquidität der BGL wurde über ein Darlehen der Stadt Lampertheim in Höhe von 800.000 € gesichert. Aufgrund einer drohenden Überschuldung der Gesellschaft bzw. mangelnde Werthaltigkeit der Darlehensforderung an die BGL wurde im Kalenderjahr 2018 letztmals ein Darlehen gewährt. Entsprechend dem Gutachten der Fa. Schüllermann und Partner AG, Dreieich wird der Verlustausgleich durch Einzahlungen an die Kapitalrücklage der BGL vorgenommen. Dadurch leistet die Stadt Lampertheim eine Einlage, welche nach derzeitiger Auffassung der Finanzverwaltung nicht umsatzsteuerpflichtig ist.

Dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der BGL wurde vorgeschlagen, diesen Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

III. Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

IV. Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken

Am 24. Juni haben der Vorstandsvorsitzende der GGEW AG, Herr Bürgermeister Rolf Richter und der Vorstand der GGEW AG, Herr Carsten Hoffmann ein Kaufangebot an die BGL für ihre 15,04% Anteile an der GGEW Trading GmbH abgegeben. Im Rahmen der Neuausrichtung des Energieeinkaufs beabsichtigt die GGEW AG, die restlichen 15,04% Anteile an der GGEW Trading GmbH von der BGL zu erwerben und anschließend die GGEW Trading GmbH auf die GGEW AG zu verschmelzen.

Als Gründe wurde dabei angegeben:

- Ursprünglicher Kooperationsgedanke mit der EnergieRied GmbH u. Co. KG ist weggefallen (in der AR-Sitzung der EnergieRied vom 23.11.2016 wurde die Zusammenarbeit - Strom- und Gaslieferung - mit der GGEW Trading GmbH zum 31.12.2016 gekündigt). Damit erfolgte eine einseitige Aufkündigung der Zusammenarbeit in der GGEW Trading GmbH durch die EnergieRied GmbH u. Co. KG, die im Zuge der 2002 vereinbarten Kooperation als Gemeinschaftsunternehmen mit dem alleinigen Ziel gegründet wurde, die Versorgung der GGEW AG und der EnergieRied GmbH u. Co. KG mit Strom und Gas sicherzustellen. Die GGEW AG trägt in Form einer Patronatserklärung einseitig das gesamte Geschäftsrisiko.
- Einsparung direkter Gesellschaftskosten (wie z.B. Geschäftsführung, Jahresabschluss...)
- Integration in die GGEW-Organisation erleichtert Zusammenarbeit, Beschaffung und Vertrieb
- Bisher kein nennenswerter Aufbau des Drittmarktgeschäftes

Im Zuge dessen ist die GGEW AG bereit, der BGL eine Eigenkapitalabfindung in Höhe ihres Anteils von 15,04% bezogen auf das gezeichnete Kapital und die Gewinnrücklagen anzubieten. Demnach beträgt der Kaufpreis € 335.551,20. Das Angebot der GGEW AG wurde dem Steuerberater zur Prüfung vorgelegt, sodass im August durch den Magistrat der Stadt Lampertheim und der Gesellschafterversammlung der BGL ein Beschluss über das Angebot erfolgen kann.

Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG (SEL)

Anschrift

Römerstr. 102
68623, Lampertheim

Gründung

01. Mai 2003

Geschäftsführung

Jens Klingler

Handelsregister

Amtsgericht Darmstadt, HRB 61968

Gesellschafter

Stadt Lampertheim	100%
BGL (ohne Beteiligungsquote)	0%

Kapital

Kommanditanteil	50.000 €
-----------------	----------

Gesellschafterversammlung

Gottfried Störmer	(Vorsitzender)
-------------------	----------------

Aufsichtsrat

Gottfried Störmer	(Vorsitzender)
Dieter Meyer	(stellv. Vorsitzender)
Arjeta Domniku	
Dr. Gernot Diehlmann	
Jens Klingler	
Franz Korb	
Helmut Rinkel	
Brigitte Stass	

Unternehmensgegenstand | öffentlicher Zweck

- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- Projektierung, Entwicklung und Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten
- Vermarktung von Bauflächen, Wohn- und Gewerbegebieten

Die SEL verfolgt die Sicherstellung eines adäquaten Wohnraum- und Gewerbeflächenangebotes (Arbeitsplatzangebot) im Stadtgebiet als Lebensgrundlage der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lampertheim.

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine Beteiligungen

BILANZ	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
AKTIVA			
Anlagevermögen	5.476	5.044	-432
davon:			
- immaterielle Vermögensgegenstände			0
- Sachanlagen	5.476	5.044	-432
- Finanzanlagen			0
Umlaufvermögen	8.903.677	8.167.437	-736.239
davon:			
- Fertige Erzeugnisse und Waren	0	0	0
- Unfertige Erzeugnisse/ Leistungen, geleist. Anzahlungen	8.132.933	8.023.311	-109.622
- Forderungen und sonst. Verm.gegenstände	76.993	125.764	48.771
- Liquide Mittel	693.750	18.362	-675.388
Rechnungsabgrenzungsposten	1.400	1.400	0
Bilanzsumme	8.910.553	8.173.881	-736.671
PASSIVA			
Eigenkapital	50.000	370.672	320.672
davon:			
- gezeichnetes Kapital	50.000	370.672	320.672
- Kapitalrücklage			0
- Verlustvortrag			0
- Jahresüberschuss			0
Zuschüsse			0
Rückstellungen	411.046	366.400	-44.646
davon:			
- sonstige Rückstellung	411.046	366.400	-44.646
- Steuerrückstellungen			0
Verbindlichkeiten	8.449.507	7.436.810	-1.012.697
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	106.544	97.609	-8.935
- sonstige Verbindlichkeiten	514.959	39.054	-475.905
- Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	7.828.004	7.300.147	-527.857
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	8.910.553	8.173.881	-736.671

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	46.392	57.157	10.765
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Gesamtleistung	46.392	57.157	10.765
Sonst. betriebliche Erträge			0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	0
Personalaufwand	0	-28.050	-28.050
a) Löhne und Gehälter	0	-24.820	-24.820
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	0	-3.229	-3.229
			0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-445	-432	13
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-273.146	-184.277	88.869
Erträge aus Beteiligungen			0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.604	1.061	-1.543
- davon aus verbundenen Unternehmen			0
Abschreibungen auf Finanzanlagen			0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.013	-3.040	13.973
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-241.607	-157.580	84.027
außerordentliche Erträge			
außerordentliche Aufwendungen			
Sonstige Steuern	-6.473	-5.851	622
Erträge aus Verlustübernahme			0
Aufwendungen aus Gewinnabführung			0
Jahresergebnis	-248.080	-163.431	84.649

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Kapitalzuführungen	0,00 €
Kapitalentnahmen	0,00 €

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine. Der Jahresfehlbetrag wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Geschäftsverlauf/ Lagebericht

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Geschäftsergebnis und Umsatzentwicklung

Die SEL hat im Geschäftsjahr 2018 die Vermarktung der 12 Wohnbaugrundstücke im Wohnbaugebiet Rheinlüssen III+IV zweiter Bauabschnitt (ehemals gewerbliche Grundstücke) begonnen und es konnten 5 Grundstücke veräußert werden.

Im Wohnbaugebiet Landgraben in Hüttenfeld wurde das letzte Grundstück an die Baugenossenschaft Lampertheim veräußert. Die Baugenossenschaft hat das Grundstück unter den Bedingungen der mittelbaren Belegung für den sozialen Wohnungsbau erhalten. Der Kaufvertrag wurde erst im Jahr 2019 abgeschlossen, sodass die Kaufpreiszahlung und der Abschluss des Baugebiets erst im nächsten Jahr erfolgen.

Im Gewerbegebiet Wormser Landstraße I. Bauabschnitt wurden alle Grundstücke veräußert bzw. eine Fläche von 3.446 qm an die ENERGIERIED optioniert.

Zur Vorbereitung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Wormser Landstraße II. Bauabschnitt wurden weitere Grundstücke veräußert, sowie die notwendigen Fachplaner beauftragt, damit mit der in 2019 angedachten Erschließung begonnen werden kann.

Aus den Grundstücksgeschäften konnten somit 1,42 Millionen Euro Umsatzerlöse generiert werden.

Die Provisionserlöse ergeben sich aus der Vermarktung eines Grundstücks für die Stadt Lampertheim im Gewerbegebiet Oberlache West.

Neben den Grundstückserträgen aus der Vermietung von landwirtschaftlich genutzten Flächen, erzielt die SEL auch Mieteinnahmen aus der Vermietung einer gewerblich genutzten Fläche im Gebiet Wormser Landstraße. Vorrübergehend wurden Erlöse aus der Vermietung von Werbeflächen erzielt. Dabei handelt es sich um Flächen an Gebäuden im geplanten Innenstadtverdichtungsgebiet Sedanstrasse.

2. Betrieb und Personal

Der Geschäftszweck der Gesellschaft blieb im Berichtsjahr unverändert. Die Geschäftsräume befinden sich im Stadthaus (Geschäftsführung und Vertrieb) sowie im Alten Rathaus (Archiv und Lager).

Die Abteilung „Zentrale Steuerungsunterstützung“ der Stadt Lampertheim hat einen Aufgabengliederungsplan für die Stadtverwaltung erstellt. Dabei wurden Doppelstrukturen innerhalb der Verwaltung aufgezeigt, die sich über die Zeit aufgebaut haben. Sowohl die SEL als auch der FD 65-1 „Kaufm. Immobilienmanagement“ sind mit der Vermarktung von städtischen Liegenschaften beauftragt.

Zum Abbau dieser Doppelstrukturen hat der Aufsichtsrat der SEL und der Magistrat der Stadt Lampertheim beschlossen, die Aufgaben in der SEL zu bündeln.

Die SEL hat daher zum 01.01.2017 einen neuen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Lampertheim abgeschlossen. Von besonderer Bedeutung ist dabei, dass die SEL ihr Personal zu 100% von der Stadt Lampertheim über einen Mitarbeiterüberlassungsvertrag bezieht und zudem auf 2,75 Stellen erhöht hat.

Durch den am 27.02.2018 geänderten Dezernatsverteilungsplan und der damit verbundenen Eingliederung des FB 65 in das Dezernat 1 wurden die Doppelstrukturen wieder aufgebaut. Insoweit musste am 09.04.2018 ein Personalgestellungsvertrag abgeschlossen werden, um zu regeln, dass die Wahrnehmung der Aufgaben durch die Gesellschaft ohne Nachteile für die in diesem Bereich tätigen städtischen Beschäftigten erfolgen kann.

Für einen Übergangszeitraum stand der SEL kein Personal zur Verfügung, sodass der laufende Geschäftsbetrieb über den Geschäftsführer bzw. den FD 60-3 „Stadtplanung“ erfolgen musste.

Aufgrund von unterschiedlichen Ansichten zwischen dem Personalrat, den Personaldiensten und dem Geschäftsführer der SEL hinsichtlich dem Bewerbungsverfahren aus dem Mitarbeiterüberlassungsvertrag, wurde eine Mitarbeiterin zum 01.07.2018 in ein befristetes Arbeitsverhältnis bei der SEL aufgenommen. Aufgrund einer erfolgreichen Bewerbung dieser Mitarbeiterin auf eine Halbtagsstelle bei der Stadt Lampertheim wurde der Vertrag zum 31.12.2018 wieder aufgelöst.

II. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Anlagevermögen gab es keine nennenswerten Veränderungen.

Das Umlaufvermögen und damit die bilanzierten Grundstücke haben folgende Wertveränderungen

	31.12.2018	31.12.2017
Wormser Landstraße 1. Bauabschnitt	417.600 €	1.266.880 €
Wormser Landstraße 2/3. Bauabschnitt	3.327.350 €	3.037.360 €
Gleisdreieck	1.721.960 €	1.546.428 €
Sedanstraße	1.226.171 €	820.364 €
Rheinlüssen III + IV 2. Bauabschnitt	620.822 €	743.427 €
Rheinlüssen III + IV 4. Bauabschnitt	506.228 €	515.342 €
Landgraben Hüttenfeld	203.180 €	203.132 €
Summe	8.023.311 €	8.132.933 €

Bei den Bilanzpositionen „Wormser Landstraße 1. Bauabschnitt“ wurden in geringem Umfang die Erschließungsmaßnahmen fortgesetzt. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass aufgrund der Bewertung nach dem strengen Niederstwertprinzip eine Teilwertabschreibung vorgenommen wurde. Aufgrund der in den letzten Jahren erzielbaren Verkaufspreisen wurden dabei 80 €/qm als Ermittlungsgrundlage für die Teilwertabschreibung zu Grunde gelegt. Diese ergibt sich durch die im Geschäftsjahr veräußerten drei Grundstücke.

Bei der Bilanzposition „Wormser Landstraße 2/3. Bauabschnitt“ wurden weitere Grundstücke erworben und erste Erschließungsmaßnahmen umgesetzt, sodass sich der Bilanzwert entsprechend erhöht hat.

Im Wohnbaugebiet Gleisdreieck wurde die Erschließung des vorgezogenen Bebauungsplans „Kita Gleisdreieck“ umgesetzt und die Erschließungskosten wurden entsprechend aktiviert.

Die SEL und der FD 60-3 (Stadtplanung) hat das Projekt „Quartier Sedanstraße“ erfolgreich entwickelt und auf den Weg gebracht. Dabei handelt es sich um ein Pilotprojekt zur Innenentwicklung der Stadt Lampertheim. Dieses wird die Weichen für die zukünftige Stadtentwicklung entscheidend stellen. Es wird das Ziel verfolgt, neben der klassischen Außenentwicklung (Gleisdreieck), die Innenentwicklung verstärkt in den Fokus zu rücken und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Stabilisierung des Stadtkerns von Lampertheim zu leisten. Die erwarteten positiven Effekte des Projekts sind vielfältig und umfassen etwa eine bessere Ausnutzung der städtischen Infrastruktur, eine Belebung der Innenstadt, die Herstellung eines differenzierten Wohnangebots in zentraler Lage sowie eine städtebauliche Aufwertung des betroffenen Quartiers. Im Berichtszeitraum konnten weitere Grundstücke erworben werden. Entsprechend hat sich der Bilanzwert zum 31.12.2017 um die Anschaffungskosten erhöht.

Die Erschließung des 2. Bauabschnitts des Wohnbaugebiets Rheinlüssen III + IV (ehemals gewerbliche Grundstücke) wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen. Die bereits aktivierten Anschaffungskosten werden aufgrund der erfolgten Verkäufe daher aufgelöst.

Bei den Herstellungskosten zum 4. Bauabschnitt des Wohnbaugebiets Rheinlüssen III + IV handelt es sich ausschließlich um Kosten des Grunderwerbs. Aufgrund von Abgrenzungen gab es hier kleine Veränderungen bei den Anschaffungskosten. Die letzte Kaufpreisrate für den Grunderwerb für den 4. Bauabschnitt beträgt ca. 280.000 €. Die Erschließung des 4. Bauabschnitts soll im Jahr 2019 erfolgen.

Die Erschließung des Wohnbaugebiets Landgraben ist abgeschlossen. Für das im Bestand verbliebenen Wohnbaugrundstück waren die Herstellungskosten abzugrenzen. Insgesamt sind hier noch weitere Kosten von ca. 25.000 € eingeplant und teilweise zurückgestellt worden.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Verlust von 163.431,08 € ab.

Der Verlust kann mit den Gewinnen aus Vorjahren verrechnet werden, sodass bei der Stadt Lampertheim als Gesellschafterin der SEL weiterhin ein positives Kapitalkonto mit einem Anspruch gegenüber der SEL in Höhe von 310 Tsd. € verbleibt.

III. Voraussichtliche Entwicklung der SEL und Einschätzung der Chancen und Risiken

Die Nachfrage nach Wohn- aber auch nach Gewerbegrundstücken ist nach wie vor extrem hoch. Insbesondere in der Kernstadt gehen täglich zwei bis drei Bauplatzbewerbungen ein, obwohl aktuell keine Grundstücke zur Veräußerung stehen. Auch der schnelle Verkauf der Grundstücke im 2. Bauabschnitt des Wohnbaugebiets Rheinlüssen III + IV an der Lärmschutzwand ist ein Indiz für die ungebremst hohe Nachfrage nach Bauplätzen. Zur weiteren Entwicklung in Hofheim gilt es nunmehr die Erschließung des 4. Bauabschnitts des Wohnbaugebiets Rheinlüssen III + IV anzugehen, um die dadurch entstehenden Wohnbaugrundstücke zeitnah veräußern zu können.

Eine positive Entwicklung zeichnet sich im Gebiet Sedanstraße ab. Die professionelle Projektsteuerung (Eigentümerversammlung, Projektstudie, Sprechstunden für Eigentümer usw.) führte zu einer positiven Grundstimmung bei den Eigentümern. Dies zeigte sich insbesondere bei den Einzelgesprächen mit den Eigentümern, sodass erste Grundstücksankäufe bereits abgeschlossen werden konnten. Nach dem umfangreichen Bieterverfahren und der positiven Vergabe des Eckgrundstücks Eleonorenstrasse/Wilhelmstrasse wurde der Bebauungsplan angepasst und in die städtischen Gremien eingespeist. Der Bebauungsplan soll zum 31.12.2019 rechtskräftig werden, sodass mit der Bebauung des Grundstücks in 2020 begonnen werden kann.

Die Entwicklung des Bebauungsplans Gleisdreieck 1. Bauabschnitt wurde durch die Diskussion über den Neubau einer Hochspannungsleitung durch die Firma Amprion eingebremst. Hier gilt es jetzt die politische Diskussion und die sich daraus ergebenden Konsequenzen abzuwarten. Der geplante erste Bauabschnitt ist davon nicht betroffen, sodass auch wie geplant der Bau der Kindertagesstätte „Farbenfroh“ im Gleisdreieck abgeschlossen werden konnte. Da der Umfang der Erschließung aber auch davon abhängt, ob weitere Bauabschnitte folgen, wird die Entscheidung auch einen erheblichen finanziellen Einfluss auf die Umsetzung des ersten Bauabschnitts nehmen.

Die aktuelle und weiterhin prognostizierte Niedrigzinsphase wurde genutzt, um in den Projekten Gleisdreieck, Sedanstrasse und Wormser Landstraße die Grundstücksbevorratung voranzutreiben. Insgesamt wurden hier rund 870 Tsd. € investiert. Ferner wurden aber auch rund 500.000 € Schulden

Zur Realisierung unserer künftigen Investitionen können wir weiterhin auf eine stabile Finanz- und Ertragslage zurückgreifen.

IV. Ausblick 2019

Das Jahresergebnis 2019 wurde mit einem Fehlbetrag von 164.432 geplant.

4. Indirekte Beteiligungen an Gesellschaften

Biedensand-Bäder Lampertheim GmbH

Anschrift

Römerstr. 102
68623, Lampertheim

Gründung

10. Mai 2003

Geschäftsführung

Jens Klingler

Handelsregister

Amtsgericht Darmstadt, HRB 62160

Gesellschafter

BGL 100%

Kapital

Stammeinlage 1.025.000 €

Gesellschafterversammlung

Jens Klingler (Vorsitzender)

Aufsichtsrat

Gottfried Störmer (Vorsitzender)
Dr. Carl-Michael Bergner (stellv. Vorsitzender)
Jens Klingler
Detlev Reppert
Hans Schlatter
Marius Schmidt
Gregor Simon

Unternehmensgegenstand | öffentlicher Zweck

Die Biedensand-Bäder verfolgen das Ziel, dass jeder Bürger der Stadt Lampertheim die Möglichkeit hat schwimmen zu erlernen/ schwimmen zu gehen. Weiterhin dienen sie als Naherholungsziel für die Bürgerinnen und Bürger.

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine Beteiligungen.

BILANZ	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
AKTIVA			
Anlagevermögen	2.422.916	2.360.046	-62.870
davon:			
- immaterielle Vermögensgegenstände	2.173	1.383	-790
- Sachanlagen	2.420.743	2.358.663	-62.080
- Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	117.756	112.705	-5.051
davon:			
- Vorräte	13.063	10.969	-2.094
- Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	90.876	81.009	-9.867
- Wertpapiere			0
- Kassenbestand	13.817	20.726	6.910
Rechnungsabgrenzungsposten	397	30	-367
Bilanzsumme	2.541.069	2.472.781	-68.288
PASSIVA			
Eigenkapital	1.020.238	1.020.238	0
davon:			
- gezeichnetes Kapital	1.025.000	1.025.000	0
- Kapitalrücklage			0
- Verlustvortrag	-4.762	-4.762	0
- Jahresüberschuss	0		0
Zuschüsse	94.158	87.880	-6.277
Rückstellungen	8.000	8.150	150
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen u.ä.			0
- sonstige Rückstellungen	8.000	8.150	150
Verbindlichkeiten	1.416.549	1.354.388	-62.161
davon:			
- Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten			0
Rechnungsabgrenzungsposten	2.125	2.125	0
Bilanzsumme	2.541.069	2.472.781	-68.288

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	413.085	534.342	121.257
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Gesamtleistung	413.085	534.342	121.257
Sonst. betriebliche Erträge	6.483	6.278	-206
Materialaufwand	-354.888	-469.499	-114.610
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-198.615	-267.178	-68.563
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-156.274	-202.321	-46.047
Personalaufwand	-179.596	-191.875	-12.279
a) Löhne und Gehälter	-154.273	-164.857	-10.584
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-25.323	-27.018	-1.695
			0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-159.536	-157.709	1.827
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-321.948	-370.820	-48.872
Erträge aus Beteiligungen			0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
- davon aus verbundenen Unternehmen			0
Abschreibungen auf Finanzanlagen			0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.354	-18.088	1.266
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-615.754	-667.371	-51.617
außerordentliche Erträge			0
außerordentliche Aufwendungen			0
Sonstige Steuern	-19.745	-19.745	0
Erträge aus Verlustübernahme	635.500	687.116	51.617
Aufwendungen aus Gewinnabführung			0
Jahresergebnis	0	0	0

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Kapitalzuführungen	0,00 €
Kapitalentnahmen	0,00 €

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine. Die gesellschaftsrechtlich relevanten Prozesse laufen über die Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH.

Geschäftsverlauf/ Lagebericht

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Geschäftsergebnis und Umsatzentwicklung

Die Besucherzahlen im Hallenbad sind zwar im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, liegen jedoch deutlich unter dem Mittelwert der vergangenen Jahre. Die negative Tendenz der letzten drei Jahre hat sich damit fortgesetzt. Im Gegensatz dazu sind die Besucherzahlen im Freibad, bedingt durch den Jahrhundertssommer, über die 100.000 Marke gesprungen. Dies ist in der 15 jährigen Geschichte der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH einmalig. Insgesamt konnten in diesem Jahr 170.309 Badegäste gezählt werden.

Das Jahresergebnis vor Verlustübernahme beträgt 687.1169,23 €.

Bedingt durch die Schließung des Hallenbads im Jahr 2017 und die außergewöhnliche Freibadsaison im Jahr 2018 ist ein Vergleich der Umsatzentwicklung mit dem Vorjahr ohne Aussagekraft. Es ist daher angebracht das Geschäftsergebnis aus dem Jahr 2016 als Vergleichswert heranzuziehen, zudem sich hier die Freibadsaison ebenfalls sehr positiv auf das Jahresergebnis ausgewirkt hat. Demnach wurde der Umsatz um 14,71 % und absolut um 68.533 € gesteigert. Die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH hat damit erstmals Umsatzerlöse von über einer halben Million Euro erwirtschaftet.

Die Besucherzahlen der letzten Jahre entwickelten sich wie folgt:

	2018	2017	2016	2015
Hallenbad	59.420	44.693	73.047	72.811
Freibad	110.889	67.748	89.222	50.692
Summe	170.309	112.441	162.269	123.503

2. Betrieb und Personal

Das Hallenbad konnte trotz der erheblichen Mängel und den Einschränkungen durch die Reparaturmaßnahmen im Vorjahr gehalten werden. Dennoch musste an einigen Tagen der Betrieb eingeschränkt und das Bad auch teilweise geschlossen werden. Diese Zeiten wurden aber auch genutzt, um verschiedene Vorarbeiten und Prüfungen durchzuführen.

Bei der Auswinterung des Freibads sind erneut schwerwiegende Schäden am Schwimmerbecken festgestellt worden. Entgegen den Vorjahren konnten diese Arbeiten nicht wie gewohnt von den Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt werden. Nach der Erstellung eines Fachgutachtens konnte die Lampertheimer Firma Illius GmbH gewonnen werden, eine umfangreiche Sanierung einiger Dehnfugen des Schwimmerbeckens umzusetzen. Für diese Reparaturaufwendungen wurden ca. 60.000 € aufgewendet. Dies erklärt auch der erhöhte Aufwand im Bereich der Reparaturen für Anlagen im Frei- und Hallenbad. Leider konnten die Arbeiten nicht rechtzeitig zur Eröffnung der Freibadsaison am 15.05 abgeschlossen werden, sodass die Freigabe des Schwimmerbeckens erst im Juni erfolgt ist.

Bereits im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass die Chlorgasanlage nicht mehr den aktuellen Betriebsvorschriften entspricht und abgängig ist. Leider gab es im weiteren Verlauf erhebliche Probleme und teilweise auch Störfälle, die eine Erneuerung der Anlage bedingten.

Im laufenden Betrieb musste kurzfristig ein Vertrag mit einer Fachkraft für Bäderbetriebe im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst werden. Zudem ist eine Fachkraft zu Beginn der Freibadsaison krankheitsbedingt ausgefallen. Ferner haben die beiden Auszubildenden überraschenderweise die Abschlussprüfung nicht bestanden, sodass in der Freibadsaison lediglich eine Fachkraft zur Verfügung stand. Der Betrieb konnte nur durch den besonderen Einsatz der verbliebenen Fachkraft, der zusätzlichen Unterstützung durch die DLRG Lampertheim und durch die Inanspruchnahme von Personal einer Zeitarbeitsfirma, aufrecht gehalten werden. Zum Jahresende wurde eine Fachkraft von der Zeitarbeitsfirma abgeworben und in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Ebenfalls konnte ein Auszubildender nach erfolgreichem Abschluss der Wiederholungsprüfung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Am 26.09.2017 hat der Stadtentwicklungs-, Energie- und Bauausschuss den Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) beschlossen. Auf der Seite 15 der Maßnahmenliste ist unter anderem das Ergebnis der Lokalen Partnerschaft (LoPa) beschrieben, wonach durch ergänzende bauliche Maßnahmen die Öffnung des Badeseereals für Nutzungen außerhalb der Badesaison ermöglicht werden sollen. In den Sitzungen der LoPa wurde diskutiert, ob das Kiosk am See abgerissen und an anderer Stelle neu aufgebaut und dann auch als Touristeninformation für das Naturschutzgebiet Altrhein genutzt werden kann. Daneben sollte die Nutzung als Kiosk der Biedensand Bäder erhalten bleiben. Da aber das Tourismusbüro in angemieteten Räumen im Fährhaus realisiert wurde, ist diese Lösung verworfen worden. Stattdessen wurde ein Betreiber gefunden, der außerhalb der Öffnungszeiten der Biedensand Bäder sein Kiosk bzw. seine Bar öffnet.

II. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Bereich der technischen Anlagen wurden Investitionen für kleinere Wirtschaftsgüter getätigt, die auf Grund des Alters und ihres Verschleißes ausgetauscht werden mussten.

Die Sanierungsarbeiten am Hallenbad wurden fortgesetzt und als Bauten im Bau abgegrenzt. Für die überwiegenden Planungskosten wurden ca. 50.000 € aktiviert

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lampertheim aus dem Neubau des NSB Freibad und der DLRG Station wurden gem. dem Tilgungsplan bedient.

III. Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken

Bei der Projektstudie wurde als Schwerpunkt die Schwimmhalle hinsichtlich ihrer baulichen und technischen Substanz identifiziert und im Wesentlichen die Lüftungstechnik als Schwachpunkt herausgearbeitet. Alarmierend ist dabei die Feststellung, dass der Luftvolumenstrom lediglich 30% der vorgegebenen Richtlinien erreicht und damit erheblich zum Verfall der Bausubstanz der Schwimmhalle beiträgt. Dementsprechend wurde hier ein dringlicher Handlungsbedarf gesehen, der eine zeitnahe Umsetzung der Anlagenerneuerung der Lüftungstechnik notwendig macht. Diese Maßnahme würde neben der Verbesserung und dem Erhalt der Bausubstanz auch zu einer erheblichen Steigerung der Attraktivität des Hallenbads beitragen. Während sich im Winter aufgrund des fehlenden Luftvolumenstroms eine sehr hohe Raumluftfeuchte bildet und zu nassen Innenwänden führt, können sich im Sommer durch die direkte Sonneneinstrahlung über die Fensterfronten subtropische Bedingungen im Bad ergeben. Dieser Tatbestand führt immer wieder zu Beschwerden der Schwimmbadbesucher.

Entsprechend den Ausführungen von Frau Dr. Riedle (balneatechnik GmbH) bedingen sich die Maßnahmen Lüftungsanlage, Flachdachsanieierung und Erneuerung Glasfassade gegenseitig. Es macht keinen Sinn eines dieser Gewerke ausführen zu lassen und ein anderes zurückzustellen. Die Herstellungsschätzkosten wurden im Rahmen der Antragsstellung zu dem Landesförderprogramm neu ermittelt und auf 3.335.121 € festgestellt.

Die Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad hat den gewünschten Erfolg erzielt. Nach dem aktuellen Erfahrungsstand haben sich keine Fliesen mehr gelöst und das Eindringen von Wasser in den Beckenkopf scheint nicht mehr stattzufinden. Allerdings wurden von 6 Dehnfugen lediglich zwei saniert und die ausführende Firma hat zudem die Gewährleistung auf 5 Jahre begrenzt und darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine Ausbesserungsmaßnahme gehandelt hat, da die Dehnfugen aufgrund des Alters und dem Zustand des Beckens nicht dauerhaft saniert werden können. Im Hinblick auf die durchgeführte Sanierung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad im Jahr 2012 ist von einem Sanierungsaufwand in Höhe von 2 Mio. € auszugehen. Dies kann allerdings erst nach eingehender Prüfung der technischen Umsetzung verifiziert werden.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres und Ausblick 2018

Das Hallenbad wurde wie geplant am 01.03.2019 geschlossen und die Sanierungsmaßnahmen haben begonnen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung wurden Aufträge in Höhe von 889.314,89 € vergeben. Diesen stehen Kostenschätzungen der Fachplaner von 873.627,84 € gegenüber. Dies ergibt eine Abweichung von 15.687,05 € oder 1,76 %. Die Sanierung liegt nach Aussagen der Fachplaner im Zeitplan und soll wie geplant zum 01.03.2020 abgeschlossen sein.

Die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH hat am 24.05.2019 vom hessischen Innenminister Peter Beuth den Förderbescheid aus dem Landesförderprogramm SWIMM in Höhe von 1.000.000 € erhalten.

ENERGIERIED GmbH & Co. KG

Anschrift

Industriestraße 40
68623, Lampertheim

Gründung

29. Juni 2006

Geschäftsführung

Frank Kaus

Handelsregister

Amtsgericht Darmstadt, HRA 61946

Gesellschafter

BGL	40,4%
GGEW AG	34,5%
Energieried Verwaltungs GmbH	0%
Stadt Bürstadt	25,1%

Kapital

Stammeinlage	1.880.300 €
--------------	-------------

Gesellschafterversammlung

Jens Klingler
Carsten Hofmann
Barbara Schader

Aufsichtsrat

Gottfried Störmer	(Vorsitzender)
Carsten Hofmann	(stellv. Vorsitzender)
Barbara Schader	
Jens Klingler	
Uwe Ewald	
Fritz Götz	
Rainer Babylon	
Burkhard Vetter	
Dieter Meyer	
Natalia Stoehr	

Unternehmensgegenstand | öffentlicher Zweck

Die ENERGIERIED GmbH & Co. KG ist ein regionaler Energieversorger mit den Geschäftsbereichen Strom, Gas, Wasser und Wärme. Der öffentliche Zweck der KG gemäß §121 Abs.1a S.1 HGO wird durch die Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und den Vertrieb der Basisgütern erfüllt.

Seit 2008 befasst sich die KG zusätzlich mit der Planung zur Erschließung weiterer Geschäftsfelder im Bereich Erneuerbare Energien. Erklärtes Ziel ist die Sicherstellung der Gas-, Wasser- und Stromversorgung zu einem bezahlbaren Preis.

Beteiligungen der Gesellschaft

GGEW Trading Lampertheim GmbH

15,04%

BILANZ	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
AKTIVA			
Anlagevermögen	22.779.507	24.122.441	1.342.934
davon:			
- immaterielle Vermögensgegenstände	355.105	413.278	58.172
- Sachanlagen	22.424.401	23.709.163	1.284.762
- Finanzanlagen			0
Umlaufvermögen	5.355.991	5.236.032	-119.959
davon:			
- Vorräte	612.404	660.797	48.393
- Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	2.606.524	2.966.393	359.870
- Wertpapiere			0
- Kassenbestand	2.137.063	1.608.841	-528.222
Rechnungsabgrenzungsposten	32.347	34.190	1.843
Bilanzsumme	28.167.845	29.392.663	1.224.818
PASSIVA			
Eigenkapital	14.620.878	14.853.970	233.093
davon:			
- gezeichnetes Kapital	1.880.300	1.880.300	0
- Kapitalrücklage			0
- Gewinnrücklagen	10.568.279	11.764.010	1.195.731
- Bilanzergebnis	2.172.299	1.209.661	-962.638
Zuschüsse	4.775.382	5.022.658	247.276
Ertragszuschüsse			0
Rückstellungen	1.906.827	1.318.319	-588.508
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen u.ä.			0
- Steuerrückstellungen			0
Verbindlichkeiten	6.864.758	8.197.716	1.332.958
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.224.893	1.533.489	308.596
- sonstige Verbindlichkeiten	1.301.401	1.181.754	-119.647
- Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.338.464	5.482.473	1.144.009
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	28.167.845	29.392.663	1.224.818

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	17.240.574	17.121.610	-118.964
Andere aktivierte Eigenleistungen	264.052	269.848	5.796
Gesamtleistung	17.504.626	17.391.458	-113.168
Sonst. betriebliche Erträge	540.033	187.047	-352.986
Materialaufwand	-9.826.972	-9.813.209	13.763
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.713.588	-8.914.678	-201.090
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.113.384	-898.531	214.853
Personalaufwand	-2.584.106	-2.825.432	-241.326
a) Löhne und Gehälter	-2.046.049	-2.236.583	-190.535
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-538.057	-588.849	-50.791
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.437.480	-1.544.978	-107.497
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-1.409.715	-1.716.756	-307.041
Erträge aus Beteiligungen			0
Konzessionsabgabe			0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen			0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	-1
- davon aus verbundenen Unternehmen			0
Abschreibungen auf Finanzanlagen			0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-157.885	-139.906	17.980
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.628.502	1.538.226	-1.090.276
Sonstige Steuern	-7.129	-7.024	105
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-341.202	-197.583	143.618
Jahresergebnis	2.280.171	1.333.618	-946.553

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Kapitalzuführungen	0,00 €
Kapitalentnahmen	0,00 €

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

Geschäftsverlauf/ Lagebericht

Der Lagebericht liegt nicht vor.

ENERGIERIED Verwaltungs-GmbH

Anschrift

Industriestraße 40
68623, Lampertheim

Gründung

29. Juni 2006

Geschäftsführung

Frank Kaus

Handelsregister

Amtsgericht Darmstadt, HRB 62090

Gesellschafter

BGL	40,4%
GGEW AG	34,4%
Stadt Bürstadt	25,1%

Kapital

Stammeinlage	25.000 €
--------------	----------

Gesellschafterversammlung

Jens Klingler
Carsten Hofmann
Barbara Schader

Aufsichtsrat

Gottfried Störmer	(Vorsitzender)
Carsten Hofmann	(stellv. Vorsitzender)
Barbara Schader	
Jens Klingler	
Uwe Ewald	
Fritz Götz	
Rainer Babylon	
Burkhard Vetter	
Dieter Meyer	
Natalia Stoehr	

Unternehmensgegenstand | öffentlicher Zweck

Die Energieried Verwaltung verfolgt die Sicherung von bezahlbaren Strom, Gas und Wasser für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lampertheim.

Beteiligungen der Gesellschaft

Energieried GmbH & Co. KG 0%

BILANZ	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
AKTIVA			
Anlagevermögen	0	0	0
davon:			
- immaterielle Vermögensgegenstände			0
- Sachanlagen			0
- Finanzanlagen			0
Umlaufvermögen	37.348	37.638	290
davon:			
- Vorräte			0
- Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	3.252	5.855	2.603
- Wertpapiere			0
- Kassenbestand	34.096	31.784	-2.313
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	37.348	37.638	290
PASSIVA			
Eigenkapital	31.712	31.982	270
davon:			
- gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	0
- Kapitalrücklage			0
- Gewinnrücklagen	6.063	6.712	649
- Bilanzergebnis	649	270	-379
Zuschüsse			0
Rückstellungen	1.916	5.613	3.697
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	0	0
- sonstige Rückstellungen	1.916	5.613	3.697
Verbindlichkeiten			0
davon:			
- Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	3.720	43	-3.677
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	37.348	37.638	290

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Umsatzerlöse			0
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Gesamtleistung	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	17.057	14.764	2.292
Materialaufwand			0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0
Personalaufwand			0
a) Löhne und Gehälter			0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung			0
Abschreibungen auf Sachanlagen			0
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-15.770	-13.580	-2.190
Erträge aus Beteiligungen			0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0
- davon aus verbundenen Unternehmen			0
Abschreibungen auf Finanzanlagen			0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.287	1.185	102
Sonstige Steuern	-637	-915	277
Aufwendungen aus Gewinnabführung			0
Jahresergebnis	649	270	379

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Kapitalzuführungen	0,00 €
Kapitalentnahmen	0,00 €

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

Geschäftsverlauf/ Lagebericht

Der Lagebericht liegt nicht vor.

Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH

Anschrift

Römerstraße 102
68623, Lampertheim

Gründung

29.11.2002

Geschäftsführung

Karl Bernd Isenhardt

Handelsregister

Amtsgericht Darmstadt, HRB 62118

Gesellschafter

BGL 100%

Kapital

Stammeinlage 25.000 €

Gesellschafterversammlung

Jens Klingler (Vorsitzender)

Aufsichtsrat

Gottfried Störmer (Vorsitzender)
Jens Klingler (Stellvertr. Vorsitzender)
Karl Heinz Berg
Andreas Beth
Bärbel Kronauer
Carmen Kunz
Rainer Stöckel
Edwin Stöwesand

Unternehmensgegenstand | öffentlicher Zweck

Die Verwaltungsgesellschaft Verkehr & Tourismus Lampertheim verfolgt die Sicherstellung einer bezahlbaren Nahverkehrsanbindung für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lampertheim.

Beteiligungen der Gesellschaft

Verkehr & Tourismus Lampertheim GmbH

0,00%

BILANZ	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
AKTIVA			
Anlagevermögen	3.217	951	-2.266
davon:			
- immaterielle Vermögensgegenstände	2.633	947	-1.686
- Sachanlagen	84	4	-80
- Finanzanlagen	500	0	-500
Umlaufvermögen	184.538	205.527	20.989
davon:			
- Vorräte			0
- Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	124.447	165.513	41.067
- Wertpapiere			0
- Kassenbestand	60.092	40.013	-20.078
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	187.755	206.478	18.723
PASSIVA			
Eigenkapital	35.176	35.176	0
davon:			
- gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	0
- Kapitalrücklage			0
- Gewinnvortrag	10.176	10.176	0
- Bilanzergebnis			0
Zuschüsse			0
Rückstellungen	12.288	14.908	2.620
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen u.ä.			0
- sonstige Rückstellungen	12.288	14.908	2.620
Verbindlichkeiten	136.341	152.443	16.103
davon:			
- Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	3.950	3.950	0
Bilanzsumme	187.755	206.478	18.723

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	664.879	717.217	52.338
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Gesamtleistung	664.879	717.217	52.338
Sonst. betriebliche Erträge	21.363	152	-21.212
Materialaufwand	-807.704	-853.562	-45.858
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-807.704	-853.562	-45.858
Personalaufwand	-99.618	-102.471	-2.853
a) Löhne und Gehälter	-78.550	-80.600	-2.050
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-21.068	-21.871	-803
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.813	-1.766	1.047
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-106.805	-88.034	18.771
Erträge aus Beteiligungen			0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0
- davon aus verbundenen Unternehmen			0
Abschreibungen auf Finanzanlagen			0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.454	-1.999	455
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-333.152	-330.463	2.688
Erträge aus Verlustübernahme	333.152	330.463	-2.688
Sonstige Steuern			0
Aufwendungen aus Gewinnabführung			0
Jahresergebnis	0	0	0

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Kapitalzuführungen	0,00 €
Kapitalentnahmen	0,00 €

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

Geschäftsverlauf/ Lagebericht

Der Lagebericht liegt nicht vor.

5. Beteiligungen an Zweckverbänden

Mitgliedschaften in Zweckverbänden

Zweckverband	Verbands- umlage 2018	Veranlagungs- bescheid 2018	Sonderbeitrag 2018
Gewässerverband Bergstraße	12.426 €	0 €	0 €
Wasserverband Bürstadt	2.941 €	19.906 €	0 €
Sparkassenzweckverband	0 €	0 €	0 €

6. Andere Vereinigungen

Mitgliedschaften in Vereinen u.ä.

Verein	Beitrag 2018
Fachverband Kommunalkassenverwalter e.V.	50 €
Vereinigung kommunaler Datenverarbeitungsanwender	100 €
Creditreform	500 €
Europa - Union Bergstraße	48 €
Stresemann-Gesellschaft e.V.	20 €
Rat der Gemeinden Region Europas	830 €
Hessischer Städtetag	19.797 €
Hessischer Arbeitgeberverband der Gemeinden und Kommunalverbänden	3.002 €
Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	0 €
KGSt Köln - Komm. Gemeinschaftsstelle für	
Verwaltungsmanagement	1.680 €
Bürger und Polizei e.V.	60 €
Dekra e.V.	260 €
Tierschutzverein Lampertheim	1.534 €
Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.	65.116 €
Gesellschaft für internationalen Erfahrungsaustausch bei der Stechmückenbekämpfung	31 €
Kreisfeuerverband Bergstraße e.V.	3.230 €
Fachverband Hessische Landesbeamte	280 €
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	175 €
Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Lampertheim	184 €
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	205 €
Soziale Hilfe Darmstadt e.V.	21 €
Verein für Behindertenhilfe Bergstraße e.V.	128 €
Lebenshilfe e.V. Lampertheim	511 €
Fördervereinshilfe für Wohnsitzlose e.V.	984 €
Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde	0 €
Förderverein Notfallseelsorge Bergstraße	100 €
Deutsche Krebshilfe e.V.	26 €
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger	51 €
Heimat-, Kultur- und Museumsverein e.V.	153 €
Verein Deutscher Archivare e.V.	75 €
Sportregion Rhein-Neckar-Dreieck e.V.	300 €
Deutsche Olympische Gesellschaft	52 €

BBLV Bodenverband Hofheim	12 €
Wirtschafts- und Verkehrsverein e.V. Lampertheim	140 €
Metropolsolar	300 €
Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.	2.000 €
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.	9.758 €
BAG Spielmobil	51 €
Bundesvereinigung Ciy-und Stadtmarketing e.V.	325 €
Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar	365 €
Summe:	112.454 €